

Kurzbeschreibung Integrationsprojekt (BAMF-Förderung)

“Mut/ter für Kita - Für mehr Partizipation und Vernetzung von Müttern mit und ohne Migrationshintergrund in Kindertagesstätten” (KitaMUTter)

Projektdurchführung

Name	Sozialdienst muslimischer Frauen Kempten – SmF Kempten e.V.
Adresse	Fürstenstraße 23, 87439 Kempten
Ansprechpartner	Ayla Inan, Vorstandsvorsitzende SmF Kempten e.V., Projektleitung KitaMUTter
Telefon	0831 / 526 19937
E-Mail-Adresse	a.inan@smf-verband.de
Homepage	www.kempten.smf-verband.de

Der Sozialdienst muslimischer Frauen Kempten – SmF Kempten e.V. ist seit Juni 2018 in der Stadt Kempten und der Umgebung aktiv. Der SmF Kempten setzt den Fokus auf die Bereiche Elternarbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Frauenförderung und das Patenschaftsprojekt PPQ, die SmF-interne Umsetzung des Programms „Menschen stärken Menschen“, das durch Mittel des Bundesfamilienministerium gefördert wird.

Der SmF Kempten bietet verschiedene Aktivitäten an wie z.B. Mutter-Kind-Gruppen, Gesprächskreise und Bildungsseminare. Die Themen reichen von „Mobbing und Diskriminierung“ über „Medienkonsum“ bis hin zu „Handarbeitskursen“, z.B. Nähen durch Integration. Erreicht werden damit vor allem Familien mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung. Im Sinne der gelebten Vielfalt sind unsere Angebote offen für alle.

Projektvorstellung

„Mut/ter für Kita“ ist ein niedrigschwelliges und horizontal ausgerichtetes Angebot zum Empowerment für Mütter mit und ohne Migrationshintergrund, deren Kinder Kindertagesstätten besuchen. Projektlaufzeit ist vom 01.01.2021 bis 31.12.2023. Das Interesse an mehr Partizipation und Interaktion bei Veranstaltungen und in der Elternvertretung in Kitas ist da – trotzdem gibt es dort eine geringe aktive Teilnahme von Eltern mit Migrationshintergrund. Mit Workshops und Gesprächskreisen, u.a. zum Sichtbarmachen von Ressourcen, zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zur Digitalisierungs-Kompetenz sowie zu Öffentlichkeitsarbeit, Flyer- und Logo-Entwicklung werden Mütter mit und ohne Migrationshintergrund in zwei Kita-Jahren für mehr Partizipation begleitet und bestärkt.

Kitas bieten sich nicht nur als Ort der Integration für Kindern mit Migrationshintergrund an, sondern auch für ihre Eltern. Die Angebote zur Partizipation gehen an alle Eltern, z.B. zur Wahl in den Elternbeirat. Auffällig ist, dass Eltern mit Migrationshintergrund vergleichsweise gering diese Angebote nachfragen, oft aus Angst vor sprachlichen und kulturellen Missverständnissen. Die Lösung dafür ist Mut - das Wort Mutter enthält bereits Mut. Und Mut ist lernbar, im Sinne von Empowerment.

Zielgruppe

Zielgruppe sind Mütter, die in der Stadt Kempten gemeldet sind, sowohl mit und ohne Migrationshintergrund und deren Kinder im Alter von 0 bis zum Schuleintritt Kindertageseinrichtungen besuchen. Das Projekt ist so konzipiert, dass für die Kita-Jahre 2021/22 und 2022/23 mindestens jeweils 15 Mütter an den Veranstaltungen des Projektes teilnehmen, d.h. insgesamt 30. Corona-bedingt werden 50 Frauen erreicht, die an mindestens 2 der im Projekt angebotenen Maßnahmen teilnehmen.

Wirkungen

- Steigerung von Selbstbewusstsein, Selbstverantwortung und Motivation der Teilnehmerinnen
- Digitale Kenntnisse verfestigen und erweitern
- Teilnehmerinnen kennen (wollen) ihre Ressourcen (fördern)
- Steigerung des Wissens zu und des Interesses an Werten der freiheitlich-demokratischen Grundordnung Deutschlands
- Steigerung von Teilnahme und Unterstützung an Partizipationsmöglichkeiten für Eltern in Kitas, z.B. Elternvertretung.

Maßnahmen in Kitajahren 2021/22 und 2022/23

- Fortbildung "1. Hilfe am Kind" als Teambuilding
- Workshops Öffentlichkeitsarbeit, Projektlogo, Flyer
- Workshops zu digitalen Kenntnissen (Betriebssoftware, E-Mail, soziale Medien, etc.)
- Gesprächskreis Sichtbarmachen von Ressourcen
- Workshop Präsentationstechniken in Gruppen
- Workshop zu Werten der freiheitlich-demokratischen Grundordnung
- Exkursion zum Bayerischen Landtag
- Workshop Rhetorik
- Gesprächskreise zu Partizipation in Kitas
- Workshop freies Sprechen in Gruppen
- Gesprächskreise mit Vertretern aus Kitas

(Durchführung je nach Bayerischer Infektionsschutzmaßnahmenverordnung während der Corona-Pandemie)

Nachhaltigkeit

Die erwartete Wirkung für das Gemeinwesen in Kempten und anderen Orten in Deutschland geht über die Stärkung der Bereitschaft zur Partizipation und Teilhabe in Kitas hinaus. Das Ermutigen sich für die Gemeinschaft zu engagieren kann – und soll - mittel- und langfristig auch auf andere Bereiche ausstrahlen.

Das Ermutigen kann und soll weitergetragen werden: Durch das Engagement der Eltern wird eine Vorbildfunktion erfüllt und bereits frühzeitig bei den Kindern der Grundstein für ein mögliches eigenes Engagement gelegt, zum Beispiel als Klassensprecher in der Schulzeit oder als Jugendbetreuer im Sportverein.

Wir freuen uns, mit unserem Projekt KitaMUTter einen Beitrag zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von (Neu-)Zugewanderten vor Ort zu leisten und stehen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.